

vom 08.05.2006

Mit der Vereinsführung zufrieden

Problemlose Neuwahlen beim SC Oberried/Riedlberg



Die neue Vorstandschaft und die Elternvertreter beim Skiclub: (von links) Stephan Mühlbauer, Hans Vogl, Roland Meindl, Martha Strohmeier, Martin Egner, Irmgard Brandl, Frieda Wolkenstein, Hartmut Seidel, Gerd Matl, Gottfried Seidl. (Foto: Knoblich)

Oberried (kn). Die hervorragende Zusammenarbeit im Skiclub Oberried/Riedlberg spiegelte sich wider im problemlosen Ablauf der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der komplette alte Vorstand wurde einstimmig entlastet und in gleicher Aufstellung wiedergewählt.

In seinem Jahresrückblick erinnerte der erste Vorsitzende Gottfried Seidl noch einmal an das lebhaftere Vereinsleben mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Erfolgen und Erlebnissen. Dabei glänzt der Verein durchaus nicht nur - nomen est omen - mit wintersportlichen Aktivitäten, sondern auch im Sommer sind die Mitglieder ständig in Bewegung. „Zu unserer größten Freude und Genugtuung“ betont Seidl, „sind im Sommer wie im Winter sehr viele Kinder bei allen Gelegenheiten aktiv dabei, und erzielen sehr gute Ergebnisse.“

Das Jahr beginnt, fast paradox, mit einem Abschluss: dem Gickerlessen, gespendet von Peter Schötz, am Schießstand der Reservistenkameradschaft zum Ende des Winters. Viele Lauftreffs, das regelmäßige Kinderbewegungstraining mit Martha Strohmeier, der obligatorische Nordic Walking Day mit überaus guter Beteiligung auswärtiger Vereine, ein erstmalig angestecktes Sonnwendfeuer auf der Schusterhöhe, sowie ebenfalls erstmalig ein Schneetraining auf dem Stubai Gletscher und viele weitere Treffen kennzeichnen das Vereinsleben. Herausragend auch der Schulskitag unter Verantwortung des SC. Hier wird mit der Rektorin Hedwig Jungbeck eine engere Zusammenarbeit erwogen.

Als Vertreter der Gemeinde würdigte dritter Bürgermeister Gerd Matl in seinem Grußwort die Arbeit des Vereins. Nicht zuletzt durch den Einsatz der Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit würden längst verloren geglaubte Tugenden und Werte näher gebracht.

„Erfolgreiche Sportler leben auch gesund“ konstatierte Matl. In diesem Zusammenhang dankte Seidl insbesondere für die Unterstützung und Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Verein.

Die üblichen Regularien gingen problemlos vonstatten; die Berichte wurden zu Gehör gebracht, Kassier Martha Strohmeier entlastet. Der Leiter des Kindertrainings, Kurt Radtke (Teisnach), regte Änderungen bei den Trainingstagen an.

Gerd Matl hatte die Aufgabe des Wahlleiters übernommen. Auf Grund der erfolgreichen Arbeit des bisherigen Vorstandes wurde dieser von den versammelten 40 Mitgliedern jeweils einstimmig wiedergewählt. Er setzt sich also wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Gottfried Seidl, 2. Vorsitzender Martin Egner, Kassier Martha Strohmeier, Schriftführerin Frieda Wolkenstein.

Von der Versammlung wurden zu Elternvertretern vorgeschlagen, gewählt und vom Vorstand in ihr Amt eingeführt: Stephan Mühlbauer, Hans Vogl, Roland Meindl, Martha Strohmeier, Irmgard Brandl, Frieda Wolkenstein und Hartmut Seidel.

In diesem Zusammenhang regte Seidl eine Diskussion über die Aufgaben der Elternvertreter an. Diese müssten unbedingt mehr in die Arbeit der Ausbildungsleiter und Trainer einbezogen werden. Sie seien neben dem Vorstand die wichtigsten Mitarbeiter im Hinblick auf eine gesunde Fortentwicklung des Vereins.

Mit einer Vorschau auf das Vereinsleben im neuen Jahr schloss Gottfried Seidl die Versammlung.